

Die Zeitungs-Gruppe

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Satir und Kritik“, „Aus der Welt der Frau“, „Reisen“, „Steuerfragen“, „Glaubenspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Gartenbau und Genuß“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jagd und Fähr“, „Wandern und Reisen“, „Musik und Ratstanz“, „Fürs junge Volk“.

Verlagsgesellschaft für den deutsch-polnischen Grenzraum 10. April 1931
Hauptgeschäftsstelle: Merseburg, R. Ritterstraße 3.
Telefon: 330 70.
Zentrale Druck-Industrie AG.
Telefon: 330 84.

Erstausgabe täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Bezugspreis monatlich 2,30 M. Abonnementpreis 10 M. für drei Monate. (Alle in der Zeitung „Mitteldeutsche Neueste Nachrichten“ vom 2. September 1931.)
Wichtiges des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Eintragung des Vereins im Handelsregister des Amtsgerichts Merseburg)

№r. 254 Donnerstag, den 29. Oktober 1931 58. Jahrgang

Eröffnung der Konferenz des Wirtschaftsrates

Hilfen über die deutsche Aufgabe

„Jeder darf sich nur der Gesamtheit und dem eigenen Gewissen verantwortlich fühlen“

Telegrammwechsel Brüning - Grandi

Berlin, 29. Okt. (Zf.). Der italienische Außenminister Grandi hat an den Reichskanzler Brüning folgendes Telegramm geschickt:
„Beim Vertreten Deutschlands möchte ich auch im Namen meiner Frau Ew. Excellenz meinen lebhaftesten Dank für die uns gewährte außergewöhnliche Gastfreundschaft und für den mit großer Gastfreundschaft und im Geiste aufrichtiger Freundschaft bereitet Empfang meinen herzlichsten Dank erneuern. Ich habe die letzte Übergabe, daß die Atmosphäre der Gastfreundschaft, die in unsern Beziehungen über die verschiedensten wichtigen Probleme des gegenseitigen Augenblicks stattgefunden hat, nicht nur die freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern fördern, sondern auch zu einem sehr vertrauensvollen, internationalen Zusammenarbeiten beitragen wird, von dem die Völker die höchsten Vorteilen erwarten. Ich habe die höchste Achtung für die deutsche Politik und die deutsche Wirtschaft. Der Reichskanzler hat mit nachfolgendem Telegramm erwidert:
„Aus den herzlichsten Absichten, die Ew. Excellenz die Absicht haben, meine Frau und ich zu meiner freundschaftlichen Beziehung mit der italienischen Frau Ew. Excellenz von der Gastfreundschaft und der Gastfreundschaft der Gastfreundschaft, die in unsern Beziehungen über die verschiedensten wichtigen Probleme des gegenseitigen Augenblicks stattgefunden hat, nicht nur die freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern fördern, sondern auch zu einem sehr vertrauensvollen, internationalen Zusammenarbeiten beitragen wird, von dem die Völker die höchsten Vorteile erwarten. Ich habe die höchste Achtung für die deutsche Politik und die deutsche Wirtschaft.“

Ein klarer Weg muß gefunden werden — Hilfe aus eigener Kraft

Ausgleich wirtschafts- und sozialpolitischer Gegensätze notwendig

Am Hange des Reichspräsidenten fand heute, am 11. Uhr, die erste Sitzung des vom Herrn Reichspräsidenten berufenen Wirtschaftsrates statt, zu der sich außer den Mitgliedern des Wirtschaftsrates der Reichskanzler und der Reichsminister, der Reichspräsident und der Generaldirektor der Reichsbank eingeladen hatten. Reichspräsident von Hindenburg empfing die erschienenen im großen Saal des Präsidialpalastes und begrüßte sie hier mit folgenden Anknüpfungen:
„Meine Herren! Es ist mir eine angenehme Pflicht, Sie — die wie an unsere erste Arbeit gehen — willkommen zu heißen und Ihnen für die Bereitwilligkeit zu danken, mit der Sie meinem Rufe Folge geleistet und Ihre Mitarbeit zur Verfügung gestellt haben. Die schwere Aufgabe der Weltwirtschaft und Deutschlands — und unsere wirtschaftliche Lage — erfordern die Zusammenarbeit aller Kräfte. Die Aufgabe der Weltwirtschaft und Deutschlands — und unsere wirtschaftliche Lage — erfordern die Zusammenarbeit aller Kräfte. Die Aufgabe der Weltwirtschaft und Deutschlands — und unsere wirtschaftliche Lage — erfordern die Zusammenarbeit aller Kräfte.“

Erklärung der wirtschaftlichen Krise und in geordneter Verbindung mitbreitender Interessen gelöst werden.
Ich erhebe als Ergebnis dieser Zusammenkunft wirtschaftlicher Sachverständiger und der Reichsregierung einen Ausgleich wirtschafts- und sozialpolitischer Gegensätze und eine Befreiung der deutschen Wirtschaft. Wenn diese schwere Aufgabe gelöst werden soll, darf über den Jenseitigen nur der Gesamtheit des Volkes und dem eigenen Gewissen verantwortlich fühlen, muß sich jeder innerlich lösen von Gedanken an Gruppeninteressen und an Einzelinteressen. Nur wenn solche Gelöstung, wie meine Herren, erfüllt werden Ihre Beratungen den höchsten Wert und Kraft besitzen, ohne die man geländes und lebenswertes Volk sich nicht führen läßt.
Wenn das deutsche Volk durch die wirtschaftlichen und sozialen Krisen und die Gefahren innerer Zersplitterung hindurch zu besserer Zukunft gelangen soll, so ist hierfür Voraussetzung, daß der Führer der Wirtschaft zusammen mit der Reichsregierung ein kluges und sicheres Weg gehen. Möchte Ihre Zusammenarbeit, meine Herren, Gedulde leisten, welche die Reichsregierung in den Stand setzen, auf Grund der verantwortungsmäßigen und geschäftlichen Verantwortung, die ihr die Pflicht der Führung zuzuwenden, meine Maßnahmen zur Verbesserung unserer Wirtschaft und zur Aufrechterhaltung des sozialen Friedens vorzubringen. Dieses Ziel ist vor Augen, lassen Sie uns nunmehr an die gemeinsamen Arbeit gehen.“

Weiter mit Baldwin und Sir Herbert Samuel über die politische Lage besprochen. Der neu zu bildende Kabinett wird, wie verlautet, nicht auf 10 Mitglieder beschränkt bleiben, wie das bei dem im August gebildeten Ramsbuhnskabinett der Fall war. Das Interimskabinett, wie genehmigt, am kommenden Dienstag zusammen. Es wird am 10. November dem König eröffnet werden.

Der Eindruck in Berlin

Schon seit Wochen wurde bei der Erörterung wirtschaftspolitischer Maßnahmen in Regierungskreisen darauf hingewiesen, daß vieles davon abhängig, wie die englischen Kabinets ausfallen. Man erhoffte einen Aufschwung über die fünfjährige Handelspolitik Englands und über die Befreiung der Wirtschaft. Durch den konstanten Aufschwung ist nunmehr auch eine gewisse Klärung geschaffen. Die Konstante Partei hat die Senkung des Zinsfußes um etwa 20 Prozent befristet, weil sie davon eine Steigerung der englischen Wirtschaft erwartet. Mit anderen Worten:
Der deutsche Außenpolitik wird also fünfzig mit einem am 15. bis 20. Prozent im Wert verminderten Zinsfuß rechnen müssen.

Schließlich der Außenpolitik erwartet man in Berliner amtlichen Kreisen keine Änderung des bisherigen Standes. Im 10. stärker wird sich insofern die fünfjährige Handelspolitik Englands für Deutschland auswirken. Man redet in der Wirtschaftskreise mit der Einführung beträchtlicher Zölle und gibt sich bezüglich der Haltung hin, daß diese Zölle durch die Zins- und Zinsänderungen gemindert werden.
Die Sorge vor der mit Sicherheit zu erwartenden Schlußpolitik kommt auch in amtlichen Kreisen der Berliner Partei zum Ausdruck. Das Kabinett selbst die große Zustimmung, die in den Reichskreisen über den Sieg der Konfession empfunden wird.

Vor Umbildung des Kabinetts

London, 29. Okt. (Eigene Drahtmeldung.) Es wird allgemein angenommen, daß Macdonald eine Umbildung und Erweiterung seines Kabinetts von 10 auf 20 Mitglieder zur Bildung der Nationalregierung nach der dem offiziellen Zusammentritt des Ramsbuhns am 10. November vornehmen wird. Nach den Mitteilungen der Presse kommen als Minister in Frage der frühere Reichsminister Herr Sir John Simon für die großen jüdischen Posten im Kabinett, der gegenwärtige Lordkanzler Lord Sanby, Lord Halifax, Herr Sir D. Scott, Sir Thomas Inskip, Sir Philip Morrison über die Erneuerung Chamberlains zum Schatzminister herrlich. Chamberlain, Snowden soll im Oberhaus bleiben werden. Lord Reading wird jedoch das Posten als Außenminister nachgeblieben beibehalten.

Wann ergreift Deutschland die Initiative?

Lamont zu der Frage der Reparationen
Newport, 29. Okt. (Radiomeldung.) Thomas Lamont, der Milliardär der 3. U. Morgan-Bank, berichtet in der Zeitschrift „Saturday Review“ Scharfspruch „Das Ende der Reparationen“. Lamont fordert Deutschland auf, die Initiative zu ergreifen und eine Verständigung mit Frankreich über die Reparationsfrage herbeizuführen, bevor die Vereinigten Staaten aufgedeckt werden, eine entsprechende Kommission der internationalen Schlichter vorzunehmen. Lamont ist der Überzeugung, daß, falls die europäischen Regierungen die Aufgabe erfüllen würden, daß die amerikanische Regierung bereit sein würde, neue Vorschläge zur 5-Jahresfrist entgegenzunehmen. Dagegen könne nicht erwartet werden, daß die amerikanische Regierung in dieser Richtung nicht die ersten Schritte tun werde, noch könne das amerikanische Volk Deutschland hinsichtlich der Reparationsfragen weiterhin gewähren. Die Lösung des Reparationsproblems müsse daher auf „realistischer Grundlage“ erreicht werden.

Ein programmatischer Artikel Augenblick

Berlin, 29. Okt. (Eig. Meld.). Der deutsch-nationale Parteiführer Dr. Brüning spricht in dem heutigen Morgenprogramm der Reichs-Rundfunkanstalt unter der Überschrift „Ein Grundgedanke der Weltanschauung“, in dem er an die Gedankenwelt des Führers der deutschen Nationalen vorzugelassen Geisteswelt zur Entschärfung der Bandenwirtschaft erinnert. In diesem Geisteswelt sei gesagt worden, daß eine endgültige Rettung der Weltwirtschaft nur in der Wiederherstellung der Weltwirtschaft liegen könne und eine Entschärfung, die nicht mit der Wiederherstellung der Weltwirtschaft verbunden ist, nur eine Verfrühdung der Welt sein könne. Die Weltanschauung der Weltanschauung, die nicht mit der Wiederherstellung der Weltwirtschaft verbunden ist, nur eine Verfrühdung der Welt sein könne. Die Weltanschauung der Weltanschauung, die nicht mit der Wiederherstellung der Weltwirtschaft verbunden ist, nur eine Verfrühdung der Welt sein könne.

Der Sieg der Tories

550 für, 50 gegen die Regierung

London, 29. Okt. (M.Z.). Der Redeblog der Konventionen steht in der Geschichte der englischen Wahlen insofern einzig da, als die Konventionen keinen Wahlkreis verloren haben, was sich vorher noch bei keiner Partei ereignet hat. Im neuen Parlament werden die Abgeordneten der Opposition heute noch von den vier Zehnen der Opposition bestehen, so daß ein großer Teil der regierungstreuen Abgeordneten im Sitzungssaal des Unterhauses auf der rechten Seite der Opposition mit Platz nehmen mußten. Die Zahl der Abgeordneten der Arbeiterpartei wird sogar geringer sein als diejenige der kleinen Gruppe von Liberalen im alten Parlament, die sich auf 80 belaufen hat.
Das Endergebnis wird vor Montag feststehen. Nach den bisherigen Zusammenstellungen liegen Ergebnisse aus 808 Wahlkreisen vor. Der Stand der Parteien war danach folgender:
Konervative 472,
Nationale Arbeiterpartei 13,
Liberalen (darunter 25 Simon-Liberalen) 70,
Arbeiterpartei 50,
Kommunisten 0,
Tine Partei (Mosley) 0.
Insgesamt gewählt 608; hiervon für die Regierung 555 gegen die Regierung 50, Unabhängige 3.
Es fehlen noch 7 Wahlkreise aus, davon werden 4, nämlich die Gegenseite für die meisten Parteien, für die Universität London und für die gemeinlichen englischen Universitäten erst Donnerstag, Freitag, Sonnabend und am nächsten Montag vorliegen.

Das Stimmenverhältnis

London, 29. Okt. (Radiomeldung.) Die Zahl der für die Regierung abgewählten Stimmen betrug 142.490, darunter: Konervative 118.697, Nationale Liberalen 1.949.85. Gegen die Regierung haben 7.316.889 Wähler gestimmt, darunter: 6.611.187 für die Oppositionelle Arbeiterpartei. Von 315.987 Wahlberechtigten haben 20.852.104 von ihrem Recht Gebrauch gemacht.
Erklärungen englischer Parteiführer.
London, 29. Okt. Macdonald richtete gestern abend eine Rede an die Nation, in der er den Willen von Wählern aller Parteien darlegte, die der Unterstützung entgegen, im gegenwärtigen Augenblicke die dringenden nationalen Erfordernisse der Parteiungen zu erfüllen.
Schäpman folgte folgende Erklärung ab: Die Nation hat einen großen und entscheidenden Sieg erlitten. Es ist kein Sieg einer Partei, sondern eine bewußte Erklärung des gesamten Volkes zugunsten einer nationalen Zusammenkunft, damit die Vorkämpfer eines Landes wiederhergestellt werde. Die der Nationalregierung gewährte Unterstützung einer Entscheidung, die sich in der ganzen Welt ein Vorbild finden und das Vertrauen zur Gerechtigkeit und Größe unseres Landes wiederherstellen.
Macdonald heute kein König.
London, 29. Okt. (Zf.). Der Ministerpräsident wird sich am Donnerstag nach der Sitzung des alten Kabinetts zum König begeben. Er wird sich

Japanischer Schritt in Moskau

„Wiederholungen in militärischer Hinsicht“
Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten der japanischen Weltmacht in Moskau angewiesen, der sowjetischen Regierung die Bezeichnung Japans wegen der Beziehungen sowjetischer Truppen an der mandchurischen Grenze darzulegen und sie zu erklären, sich jeder Zuneigung zu enthalten, die zu Beziehungen in militärischer Hinsicht Anlaß geben könnte.
Die japanische Regierung hat beschlossen, im Verlauf der nächsten Sitzung des Sicherheitsrates den Wortlaut der Verträge, die wie sie behauptet, China nicht eingehalten hat vorzulegen. Dies wird als die Antwort auf den Brief Spas an Tokio angesehen. Der Minister des Auswärtigen gab zu verstehen, er könne die Anrede nicht befürworten, die darin bestünde, die Frage der Verträge über den Status der Inseln zu bringen, da es sich wieder um die Möglichkeit, nach um eine Schwierigkeit der Erklärung dieser Verträge handelt.

Österreichische Bundesbahnen jollen an Frankreich verkauft werden?

Wien, 29. Okt. Wie verlautet, hat sich dieser Tage ein hoher Funktionär der österreichischen Bundesbahnen in Paris aufgehalten, um dort mit französischen Gruppe Verhandlungen wegen des Verkaufes dieser Bahnen zu führen. Es verlautet, daß auch ein hervorragender österreichischer Parlamentarier in der gleichen Angelegenheit in Paris gewesen hat. In Wien wird in dieser Angelegenheit freigelegte Schwierigkeiten behauptet.

Sund und Erbball

Wittrausch im Gerichtssaal.
Ein kurzweiliges Drama spielte sich in der letzten Stadt-Kammer während einer Gerichtsverhandlung ab. Eine Witwe von 18 invidigen Kindern stand vor dem englischen Richtertische, um wegen Erbschaftsangelegenheiten abgehört zu werden. Sie hatte es mit ihren überfallenen ganz besonders auf Ausländer abgesehen und schickte aus vor Wut und Zorngefühl nicht zurück. Daher mußte der öffentliche Richter in zwei Fällen den Antrag auf Zwangsversteigerung abgelehnt werden. Die Witwe verlangte, die Kinder sollten in die Hände der öffentlichen Verwaltung übergeben werden, die sie als die besten Betreuer für die Kinder ansah. Die Kinder sollten in die Hände der öffentlichen Verwaltung übergeben werden, die sie als die besten Betreuer für die Kinder ansah. Die Kinder sollten in die Hände der öffentlichen Verwaltung übergeben werden, die sie als die besten Betreuer für die Kinder ansah.

Die Witwe erreichte ihren Zweck, das Recht der freien Selbstverwaltung. Die Eltern ertrugen die Last vor vielen Jahrhunderten, in natura, in Form von Getreide und Wein. Außerdem erhielt die Witwe ein Grundstück der Witwe, die auf der Insel jährlich erzeugt wird. Auf der Insel herrschen patriarchalische Sitten. Es gibt zwar ein Gemeinwesen, dessen Ziele aber offen liegen, bei fast jeder Generation kein Gemeinwesen mehr. Die Witwe ist die Witwe der Witwe. Ein junges Mädchen, das wegen eines kleinen Diebstahls zu einer einjährigen Gefängnisstrafe verurteilt worden war, wurde vor einigen Jahren eine Ausnahme. Die Witwe's Schicksal des Mädchens ist allgemein bekannt. Um sie nicht in der Halle verurteilen zu lassen, begleiteten sie zwei ältere Frauen ins Gefängnis und verbrachten mit ihr die Nacht.

Von Drostendanzfeur zum Filmstar
Ein Filmstern von Paris ist ein neuer Stern aufgegangen: Roland Gode, der neue Filmstar, nach dem so viele von sich reden, als sein früherer Lebenslauf keinesfalls geeignet ist, um einen solchen Aufstieg zu ermöglichen. Er wurde vor seinem Eintritt in die Filmwelt einfacher Drostendanzfeur. In einer Pariser

Stimmung berichtet er über die Freude seines Lebens, die ihn endlich auf die Höhe des Ruhmes führte. Der Ruhm war immer mein größter Traum. Ich benötigte häufig die Filmkassette. Stundlang stand ich mit meiner Drosche an den Türen der Filmstudios, um einen der einflussreichen Filmregisseure zu sehen, um diese Gelegenheit zur Anbahnung persönlicher Bekanntschaft auszunutzen. Jahre vergingen, ohne daß meine Wünsche in Erfüllung gegangen wären. Einmal begegnete ich einem Regisseur, der mich über Bekanntschaft mit Clair betrug. Ich erwiderte, daß ich ihm, mit Gelegenheit zu verschaffen, als Filmstar meine Hoffnungen zu realisieren. Für den bekannten Film "Die Witwe" benötigte Clair einen Drosche, der für fünfzigtausend Franken zu zahlen bereit war. Ich begann als Drosche, aber schon nach einigen Tagen wurde mir die Hauptrolle übertragen. Der Erfolg blieb nicht aus. Ich verließ meine frühere Stellung als Drostendanzfeur und widmete mich meinem neuen Beruf. Ich besitze jetzt einen eigenen Wagen. Der Zauber hat sich gelöst."

Alkohol, der Retter aus der Not.
Als vor zwölf Jahren das Alkoholverbot in den Vereinigten Staaten eingeführt werden sollte, waren die Parlamentarier, die die Befürworter der Prohibition leiteten, sehr unterschiedlicher Art. Es wurde behauptet, daß der große Alkoholverbrauch des Landes, der etwa vier Milliarden Liter jährlich betrug, eine unheimliche Verschwendung sei. Statt diese Mengen an Alkohol für den privaten Konsum zu verwenden, hätte man sie zum Nutzen des öffentlichen Wohls verwenden können. Das war die Hauptargumentation der Alkoholgegner. Und jetzt, wo die Frage der Aufhebung der Prohibition im Vordergrund des allgemeinen Interesses der Amerikaner steht, läßt sich zeigen, wie unrichtig diese Argumentation war. Die Gegner der Prohibition sind sich selbst überlassen. Es wird erklärt, daß die Überwindung eines freien Alkoholverkehrs dem amerikanischen

Wohlfahrt am meisten dienlich sei. Die Gegner der Prohibition sind sich selbst überlassen. Es wird erklärt, daß die Überwindung eines freien Alkoholverkehrs dem amerikanischen Wohlfahrt am meisten dienlich sei. Die Gegner der Prohibition sind sich selbst überlassen. Es wird erklärt, daß die Überwindung eines freien Alkoholverkehrs dem amerikanischen Wohlfahrt am meisten dienlich sei.

Der jüngste Weltreisende.
Amerika, das Land der ebenen Ebenen, ist oft durch Überflutungen bedroht, wird nun nach dem jüngsten Weltreisenden auch den höchsten Bergen. Es ist dies ein junger Mann, der Name ist unbekannt, der von dem Schiffsarzt Robinson Crusoe inspiriert wurde, beschloß, und der nun allein die Welt umrunden will. Die Reise ist bis in die letzten Einzelheiten auf sorgfältigste vorbereitet. Den ersten Aufbruch mit dem Boot in Richtung auf den Nordpol, das im Januar 1931 von dem Nordpol aus aufbrach, um den Nordpol zu erreichen. Der erste Aufbruch mit dem Boot in Richtung auf den Nordpol, das im Januar 1931 von dem Nordpol aus aufbrach, um den Nordpol zu erreichen.

Inter-Menschenverkehr durch die Maschinen.
Die meisten Flüge des amerikanischen See-Verkehrs sind durch die Maschinen. Die meisten Flüge des amerikanischen See-Verkehrs sind durch die Maschinen. Die meisten Flüge des amerikanischen See-Verkehrs sind durch die Maschinen.

Polizei beschlagnahmt 3 Jtr. Sprengstoff bei den Kommunisten.
Bei einem Funktionär der Kommunistischen Partei beschlagnahmte die Polizei riesige Mengen von Sprengstoff, die zweifellos zu politischen Gewalttaten Verwendung finden sollten. Die Polizei ist durch den Fund einer derartigen Terror-Organisation der Kommunisten auf die Spur gekommen.



Ein Teil der gebildeten Sprengstoffe.

Eine Insel ohne Sorgen.
Es gibt in Europa einen Ort, den die Wirtschaftliche Welt als einen Ort der Ruhe und des Friedens betrachtet. Es ist eine kleine Insel, die sich im Mittelmeer befindet. Ihre Bewohner sind glücklich und zufrieden. Sie sind glücklich und zufrieden. Sie sind glücklich und zufrieden.

Die Witwe's Schicksal.
Die Witwe's Schicksal ist allgemein bekannt. Um sie nicht in der Halle verurteilen zu lassen, begleiteten sie zwei ältere Frauen ins Gefängnis und verbrachten mit ihr die Nacht.

Die Witwe's Schicksal.
Die Witwe's Schicksal ist allgemein bekannt. Um sie nicht in der Halle verurteilen zu lassen, begleiteten sie zwei ältere Frauen ins Gefängnis und verbrachten mit ihr die Nacht.

Die Witwe's Schicksal.
Die Witwe's Schicksal ist allgemein bekannt. Um sie nicht in der Halle verurteilen zu lassen, begleiteten sie zwei ältere Frauen ins Gefängnis und verbrachten mit ihr die Nacht.

Amtsblatt der Stadt Merseburg
Sommerstag, den 29. Oktober 1931
Seite 42

Stellenverleiher
Sollte erhaltene Erlöse der Wohlfahrtskassen nicht hinreichend sein, um die Wohlfahrtskassen zu unterstützen, so wird die Erlöse der Wohlfahrtskassen durch die Erlöse der Wohlfahrtskassen zu unterstützen.

Stellenverleiher
Sollte erhaltene Erlöse der Wohlfahrtskassen nicht hinreichend sein, um die Wohlfahrtskassen zu unterstützen, so wird die Erlöse der Wohlfahrtskassen durch die Erlöse der Wohlfahrtskassen zu unterstützen.

Stellenverleiher
Sollte erhaltene Erlöse der Wohlfahrtskassen nicht hinreichend sein, um die Wohlfahrtskassen zu unterstützen, so wird die Erlöse der Wohlfahrtskassen durch die Erlöse der Wohlfahrtskassen zu unterstützen.

Stellenverleiher
Sollte erhaltene Erlöse der Wohlfahrtskassen nicht hinreichend sein, um die Wohlfahrtskassen zu unterstützen, so wird die Erlöse der Wohlfahrtskassen durch die Erlöse der Wohlfahrtskassen zu unterstützen.

Stellenverleiher
Sollte erhaltene Erlöse der Wohlfahrtskassen nicht hinreichend sein, um die Wohlfahrtskassen zu unterstützen, so wird die Erlöse der Wohlfahrtskassen durch die Erlöse der Wohlfahrtskassen zu unterstützen.

Stellenverleiher
Sollte erhaltene Erlöse der Wohlfahrtskassen nicht hinreichend sein, um die Wohlfahrtskassen zu unterstützen, so wird die Erlöse der Wohlfahrtskassen durch die Erlöse der Wohlfahrtskassen zu unterstützen.

Stellenverleiher
Sollte erhaltene Erlöse der Wohlfahrtskassen nicht hinreichend sein, um die Wohlfahrtskassen zu unterstützen, so wird die Erlöse der Wohlfahrtskassen durch die Erlöse der Wohlfahrtskassen zu unterstützen.

Stellenverleiher
Sollte erhaltene Erlöse der Wohlfahrtskassen nicht hinreichend sein, um die Wohlfahrtskassen zu unterstützen, so wird die Erlöse der Wohlfahrtskassen durch die Erlöse der Wohlfahrtskassen zu unterstützen.

Für die große und herzliche Teilnahme beim Heimgegangenen meines lieben Mannes, unseres herzensguten Vaters sagen wir allen Unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Wwe. Emilie Mende

Merseburg, den 29. Oktober 1931.

Anzeigen.
Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder Wochen können wir keine Verantwortung übernehmen, jedoch werden die Anzeigen nach Möglichkeit veröffentlicht.

Familien-Nachrichten.
Bei anderen Blättern erscheinen.

Geborenen:
Königsberg:
Duo Kupfer, 65 S.
Kriegau:
Emil Wiebke, 54 S.
Eilen:
Duo Franke, 72 S.

Abol. Zimmer u. eine 3-Zimmer- u. ein 2-Zimmer od. Dm. zu vermieten.
Neumarkt 65 a.

Abol. Wohn- u. Schlafstamm.
an 2 Betten od. Dm. zu vermieten.
Neumarkt 65 a.

Verkaufsmieterei 4-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör, part. per 1. November 1931 zu vermieten. Näheres Neumarkt Str. 30.

Wohnungen
3 1/2- und 4 1/2 Zimmer, vermietet zum Preisermäßigungsstelle, bei Gang-Verkauf.
Merseburg.
Blankwitz 10, Tel. 2842

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen legen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen
Emilie Baumann
Charlotta Baumann
Merseburg, den 29. Oktober 1931.

Nachruf.
Am Dienstag starb unser lieber Kamerad, der Kantinenwirt
Herr Johann Meyer

20 Jahre war er dem Verein ein treues Mitglied. Durch sein ruhiges und bescheidenes Wesen hat er sich die Liebe und Verehrung aller Kameraden erworben.
Ein ehrenvolles Andenken bleibt ihm in Erinnerung.
Verein ehem. Garde.

Zur Trauerfeier am Freitag versammeln sich alle Kameraden um 3 1/4 Uhr vor dem Stadtfriedhof.

Verreist
vom 30. 10. bis 3. 11.
Dr. Krüger, Rötzschen

möbl. Zimm.
Angeb. m. Preis u. 788 an die Geiseltalstr.

Lohnbücher
für Banhandwerker

nach Vorschrift der Berufsgenossenschaft liefert in jeder gewünschten Stärke Buchdruckerei Th. Röhner
Merseburg
Kl. Ritterstraße 3.

Autopolstern
Hornschl., Ölgrube 1

Schlachtfest
Gust. Müller
Tel. 3.

Schlachtfest
Paul Wapl
Gloßauer Straße 9.

Schlachtfest
Richard Schäfer
Lindb., Krause Str. 6

Schlachtfest
Damm, Lindenstr. 17
Telephon 2377

Freibank
Fleischverkauf
Städtischer Schlachthof

Freibank
Fleischverkauf
Städtischer Schlachthof

Freibank
Fleischverkauf
Städtischer Schlachthof

Lichtspielhaus Sonne

Ab heute, Donnerstag, den 29. Oktober

Im Westen nichts Neues

Nach dem vielgelesenen Buch von Remarque
Die Nachmittagsvorstellungen sichern gute Plätze!

Anfang: 5.45 u. 8.15

Sonntag 2 Uhr: Jugendvorstellung: Die Geisterfarm mit Ken Maynard

Union-Theater

Ab Freitag, den 30. Oktober

Der verwegene Cowboy
Ken Maynard
in dem Wildwestfilm

Die Geisterfarm

II.
Marcella Albani u. Igo Sym
in dem Sensationfilm

Das Erlebnis einer Nacht

Anfang: 6.30 u. 8.15 Uhr

Freitag Schlachtfest
10 Uhr Weisfleisch, nadm. alle Sorten Wurst (auch außer Preußischer Adler Haus)

Stadt-Café
Freitag, den 30. Oktober
Ehren-Abend
Abschieds-Abend
der beliebten Kapelle Theo Kehl.

Sivoli
Freitag, den 30. Oktober
Einweihungsfeier
der neuerrichteten Grottkäume
des Gesandten des Völkerverein
Mellert-Wilh. Kalka unter fremder Leitung
der Besingshimmlerin Frä. Margot Meier.

Sonabend, den 31. Oktober
Chor- und Abschiedsabend von Wil. Kalka
Sonntag, den 1. November
neue Kapelle.
Attraktionskapelle Kaiser-Sänger.

Achtung!
Billige Winteräpfel
Verkauft ab Donnerstag mittag und Freitag einen Wagen prima Thüringer Winteräpfel zu außerst billigen Preisen am Eisenbahnhof. B. B. Böhlen.

Sonderangebot

Feinste Getreidebrot nur 27 Pf. die halbe Maßkammer

Saurkohl 1/2-Pfd.-Stk. nur 65 Pf. 9 Pf.

Braterringe 1-Pfd.-D. 63 Pf. 7 Pf.

Sauere Cardinen 1-Pfd.-D. 75 Pf. 7 Pf.

Delikatessen 1-Pfd.-D. 83 Pf. 7 Pf.

Delikatessen 2-er-Pack. 80 Pf. 7 Pf.

Jucker 1-Pfd.-D. 84 Pf. 7 Pf.

Mehl 1-Pfd.-D. 85 Pf. 7 Pf.

Kosmos 1-Pfd.-Stk. 35 Pf. 7 Pf.

Margarine 1-Pfd. 38 Pf. 7 Pf.

Rot u. Leberwurst 1/2-Pfd. 18 Pf. 7 Pf.

In harte Brotkruste 1/2-Pfd. 38 Pf. 7 Pf.

Del. Fleischsalz 1/2-Pfd. 20 Pf. 7 Pf.

Gute harte Kerne 2-Pfd.-Mittel 52 Pf. 7 Pf.

In Bohnenmehl 1-Pfd. 45 Pf. 7 Pf.

Thams & Garfs

Allen werten Gästen, Gönnern und lieben Freunden herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Wohlwollen

Auf frohes Wiedersehen!
rhein. Stimmungskapelle Theo Kehl.

Kauf bei unseren Inserenten!

5% Qualitätswaren für wenig Geld! 5%

Rückvergütung

Bierfrucht-Marmelade, 1-er, Pfd. 45 Pf. 5 Pf.
Bierfrucht-Marmelade, 2-er, Pfd. 45 Pf. 5 Pf.
Pflaumenmus, 1-er, Pfd. 45 Pf. 5 Pf.
Bierfrucht-Marmelade, 2-Pfd.-Eimer 85 Pf. 5 Pf.
Pflaumenmus, 2-Pfd.-Eimer 120 Pf. 5 Pf.
Pflaumenmus, 1-er, Pfd. 105 Pf. 5 Pf.

Malsbonbons, bunt, 1/2-Pfd. 16 Pf. 5 Pf.
Cukalopus-Bonbons, 1/2-Pfd. 23 Pf. 5 Pf.
Süßholzwursten, einseitig, 1/2-Pfd. 25 Pf. 5 Pf.
Schokolade, geölt, 1-Pfd. 25 Pf. 5 Pf.
Winter-Coffee, 1-1/2-Pfd.-Beutel 26 Pf. 5 Pf.
Cukal-Milch-Bonbons, 100-g-Beutel 26 Pf. 5 Pf.

Deisardinen
1/2-Einheits red. nur 30 Pf.

Sp. Schmittbohnen 1/2-Dose nur 48 Pf.
Sp. Bohnen 1/2-Dose nur 55 Pf.
Gemüse-Erdäpfel 1/2-Dose nur 65 Pf.
Leipz. Allerlei „Konjum“, 1/2-Dose 75 Pf.
Leipziger Allerlei 1/2-Dose 90 Pf.
Sp. Erdäpfel mit Kartoffeln, 1/2-Dose 68 Pf.

Deutsche Herings 1-Einheits 8 Pf.
Schell-Fischbrot-Sprünge 1-Einheits 16 Pf.
Kodak 1/2-Dose nur 45 Pf.
Teller Käse 225-g-Packung 37 Pf.
Deines Lager-Wursts, 3-Paar-D. 50 Pf.
3-Paar-D. 40 Pf.

Norwegische Fetteringe große Dose 64 Pf.

Heute eingetroffen: la neue rumänische Walnüsse Pfd. 72 Pf.

Walther Bergmann
Merseburg - Leuna

Missionsfest für Merseburg
Sonntag, den 1. November.

5 Uhr Dom: Festpredigt D. Knaak.
8 Uhr (öffentliche) „Missions“:
1. D. Schak: „Nationalismus und Christentum nach den Erfahrungen der Mission in Afrika.“
2. P. Wolf: „Gottes Wort und Wirklichkeit unter Menschenfesseln.“

Eintritt frei. Freiwillige Gaben an den Ausgängen erbeten.
Alle Gemeinden und die denkende Öffentlichkeit sind eingeladen.
A. V. der Kreisgruppe: P. Seidel.

Schuh- u. Filzwaren
Damen-Halbschuh Einzelpaar v. 3.50 an
Lang-, Halb- und Sportstiefel
in all. Größen u. Ausführungen usw.

Richard Schmidt jun.
Merseburg, An der Geisel 3

Empfehle wieder eine große Auswahl prima
Ferkel und Läufer
zu heißen Preisen.
Fr. A. Schmidt, Frankische, Tel. Großhanna 217.

Tagesordnung
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Leuna
am Montag, dem 2. November 1931, um 19.15 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgedebdes in Leuna, Rathausstraße.

A. Öffentliche Sitzung.

1. Bildung eines all. den Gemeindebezirk der Gemeinde Leuna beschränkten Amtesbezirkes.
2. Feststellung der Rechnung für das erste Vierteljahr des Rechnungsjahres 1930 und Entlassung des Rechnungsführers.
3. Nachtragsbericht zur Rechnungslegung für das 2. - 4. Vierteljahr 1930.
4. Bericht über das Ergebnis der Winterhilfe-Sammlung.
5. Anträge und Wünsche.

B. Geheime Sitzung.
Leuna, den 28. Oktober 1931.
Der Gemeindevorsteher,
Cornely.

Zum 2. Wahlbezirk der Industrie- und Handelskammer
(Stadt- und Landkreise Merseburg, Weißepfels und Zeitz) sind infolge Abganges der Wahlzeit von 2 Mitgliedern, Ergänzungswahlen vorzunehmen. Es liegen aus:
in der **Wahlgruppe Industrie, Bergbau und Großhandel:**
Herr **Richard Wilhelm Götze**, Direktor der Zuckerfabrik Zeitz m. B. S. Zeitz;
in der **Wahlgruppe Einzelhandel:**
Herr **Karlmann Gustav Köchel**, in Fa. Gustav Köchel, Zeitz.

Zur Vorbereitung der Wahlen werden die Wahlberechtigten der Industrie- und Handelskammer nachherbezüglichen Firmen des Stadt- und Landkreises Merseburg in der Zeit vom 2. bis einschließlich 7. November in Merseburg, Landratsamt Zimmer 28, öffentlich ausgesetzt. Einwendungen gegen die Listen können während dieser Zeit und während einer Woche nach der Aussetzung bei der Industrie- und Handelskammer zu Halle angebracht werden.

Halle, den 28. Oktober 1931.
Die Industrie- und Handelskammer.
Dr. Carl Stehner.

Billig! Billig!

3 Seiten-Ausnahmetage

Schmierseife Pfd. 16 Pf.	Kernseife, hellgelb Pfd. 10 Pf.
Schmierseife, hellgelb Pfd. 21 Pf.	Kernseife Handstück, 350 g 12 Pf.
Schmierseife, weiß Pfd. 26 Pf.	Kernseife gr. Doppelstück 24 Pf.
Seifenstücke Pfd. 30 Pf.	Kernseife Pfd. 700 g 44 Pf.
Seifenstücke Pfd. 6 Pf.	Kernseife Pfd. 1000 g 45 Pf.
Seifenstücke Pfd. 12 Pf.	Farbbohnenmehl Pfd. nur 42 Pf.
2 große Stücke Toilettenseife nur 28 Pf.	Farbbohnenmehl Pfd. nur 65 Pf.

Zettlinge, hart und weiß . . . 10 Stück nur 30 Pf.

Schmalbrot Pfd. 38 Pf.	Speck-Einschichten 2-Pfd.-D. 45 Pf.
Eierschmalzkekse Pfd. 38 Pf.	Braterringe 2-Pfd.-D. 63 Pf.
Linien, neue Pfd. 16 Pf.	Geseheringe 2-Pfd.-D. 70 Pf.
Polynen, neue Pfd. 17 Pf.	Kollm.u. Bismarcker 2-Pfd.-D. 78 Pf.
Erdäpfel, geölt Pfd. 18 Pf.	Delikatessen gr. Dose 32 Pf. 27 Pf.
Braterringe Pfd. 10 Pf.	Sauerkohl Pfd. 8 Pf.
Volleis Pfd. 18 Pf.	Speck-Einschichten 1/2-Pfd. 19 Pf.
Wurstreis Pfd. 10 Pf.	Erdäpfel 1/2-Pfd. 30 Pf.
Volleis Pfd. 18 Pf.	Dän. Schmelzer 1/2-Pfd. 25 Pf.
Wurstreis Pfd. 10 Pf.	Schwäbiger o. Rindg. ge. Schmalz 40 Pf.
Volleis Pfd. 18 Pf.	

la Weizenmehl . 5-Pfd.-Beutel 118 Pf., 95 Pf., 88 Pf.

Frische feine Tafelbutter . . 1/2-Pfd.-Stück nur 62 Pf.

Senfgrün 1/2-Pfd. 10 Pf.
Bitterlauch 1/2-Pfd. 10 Pf.
Sesamöl 1/2-Pfd. 15 Pf.
Del.-Springerl 1/2-Pfd. 18 Pf.
Del.-Stiefel 1/2-Pfd. 20 Pf.
Pflaumenmus 1/2-Pfd. 35 Pf.
Bierfrucht Pfd. 38 Pf.
Kartoffelkonfittere Pfd. 48 Pf.
Kartoffelkonfittere m. g. Früchten 1 Pfd. nur 55 Pf.

Rein gemachte Schlachtgewichte billig!
Wieser, Schmar, gem. 1/2-Pfd. 35 Pf.
Wieser, weiß, gem. 1/2-Pfd. 35 Pf.
Kümmel 1/2-Pfd. 10 Pf.
Majoran 1/2-Pfd. 20 Pf.
Sals Pfd. 5 Pf.
Tafelöl Pfd. 35 Pf.
Cocosfett 1-Pfd.-Tafel 38 Pf.
la Rot- u. Leberwurst 1/2-Pfd. 18 Pf.

Niedermeier G. m. b. H. Merseburg

Wirdel-Däsche für alle Reinigungsarbeiten

Dr. Thompson's Seifenpulver
Marke Schwan
in der altberühmten Güte.
Jetzt nur 25 Pfennig

Sab Luffan und Lilligfan!

Sch 4 B A

Zum Bleichen u. Klarspülen der Wäsche, Seiflix-Paket 15 Pf.

